

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

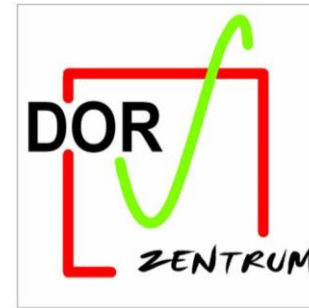
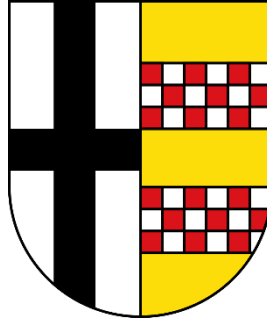
Bürgerwerkstatt Buschhoven // 21.01.2020



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Bürgerwerkstatt Buschhoven - Begrüßung

- **Gemeindeverwaltung Swisttal**
 - Bürgermeisterin Kalkbrenner
 - Herr Funke
 - Frau Eichmanns
 - Frau Dülberg
- **DORV UG**
 - Herr Frey
 - Herr Klems
- **DSK-BIG**
 - Herr Kalscheuer
 - Herr Horstkötter
 - Herr Nickmann



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Bürgerwerkstatt Buschhoven: Einstieg – Zielsetzung der heutigen Veranstaltungen

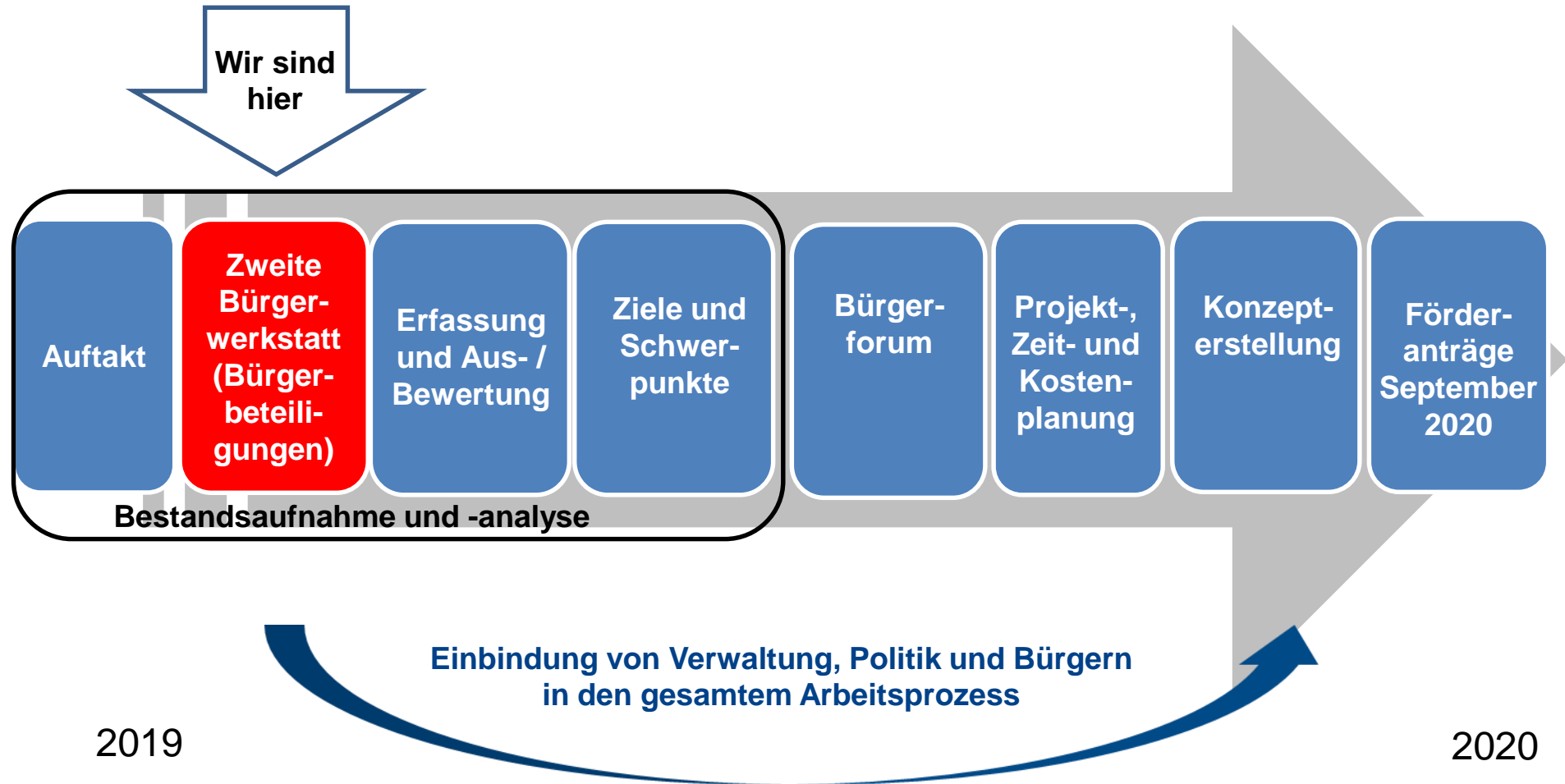
- Information
 - Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)?
 - Was gibt es Neues in Buschhoven?

- Beteiligungsphase & Diskussion
 - Gemeinsam ins Gespräch kommen
 - Welche Maßnahmen sind für Sie in Buschhoven und seinem Umland erforderlich und besonders dringend?
 - Was soll im Ortskern erhalten werden? Was soll nicht erhalten werden? Was fehlt Ihnen?
 - Wie könnte das DORV-Konzept im Detail aussehen? Was kann ich dazu beitragen?
 - Was wird darüber hinaus gebraucht?

- Ausblick auf die nächsten Schritte
 - Weiterer Ablauf des Planungsprozesses
 - Folgende Beteiligungsformate (Online-Beteiligung etc.)

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

ISEK – Aufbau und Ablauf des Planungsprozesses - Einstieg



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Agenda

- **Begrüßung**
- **Einstieg**
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Bisheriger Ablauf des ISEK-Prozesses
- **Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?**
 - Definition, Themen und Mehrwert
 - Ausgangssituation in Swisttal, Schwerpunkträume
- **Sachstand**
 - Dietkirchenhof, Feuerwehrhaus
 - DORV-Konzept
 - ISEK
- **Beteiligungsphase zur Identifizierung von konkreten Handlungsbedarfen**
 - Stationen (Themenstände)
 - Zusammenfassung der Beiträge
- **Ausblick**
- **Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit!**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Einstieg



Quelle: <https://www.karriere.at/blog/zielsetzung-erwartung-schlaegt-fantasie.html>

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

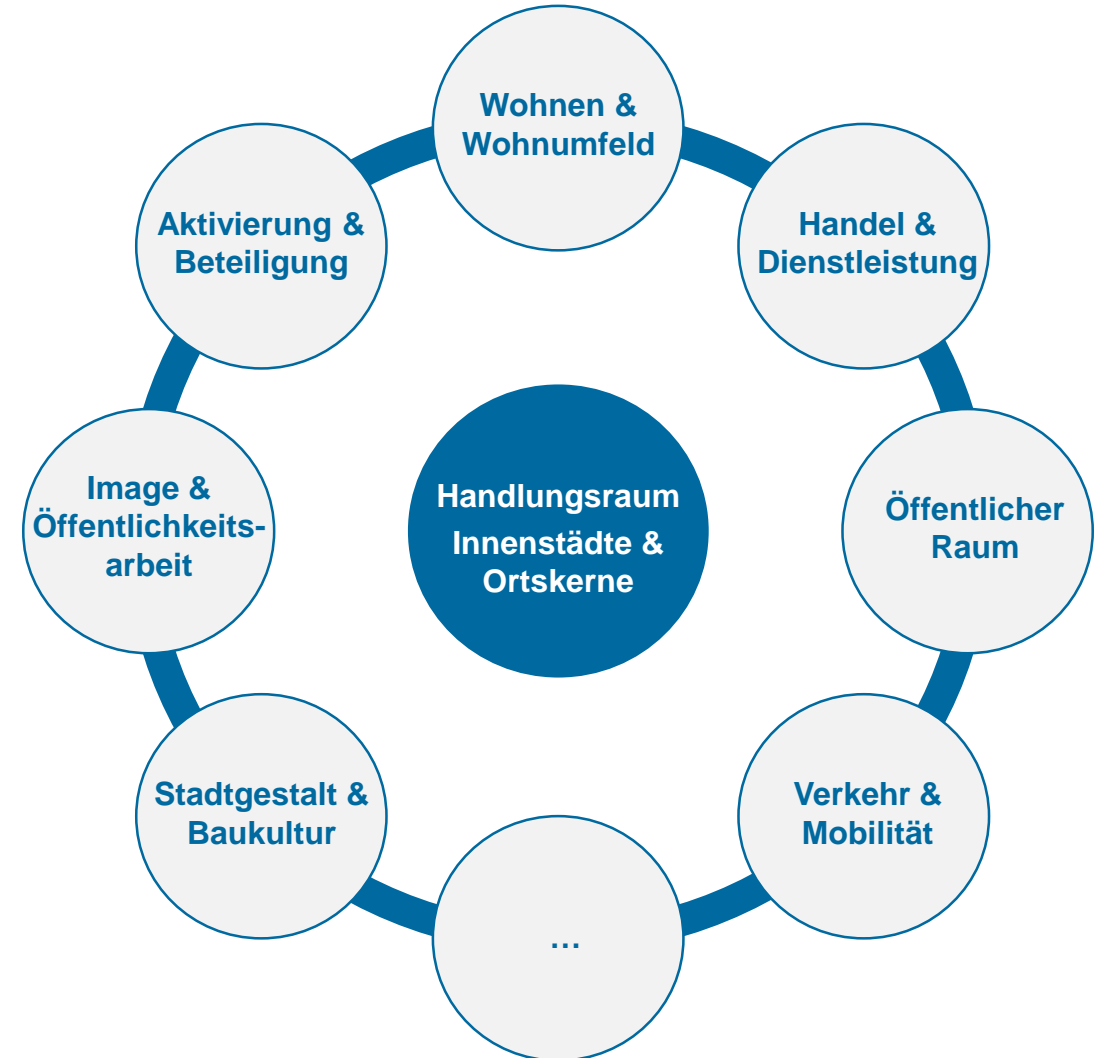
Agenda

- **Begrüßung**
- **Einstieg**
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Bisheriger Ablauf des ISEK-Prozesses
- **Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?**
 - Definition, Themen und Mehrwert
 - Ausgangssituation in Swisttal, Schwerpunkträume
- **Sachstand**
 - Dietkirchenhof, Feuerwehrhaus
 - DORV-Konzept
 - ISEK
- **Beteiligungsphase zur Identifizierung von konkreten Handlungsbedarfen**
 - Stationen (Themenstände)
 - Zusammenfassung der Beiträge
- **Ausblick**
- **Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit!**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Definition, Themen und Mehrwert

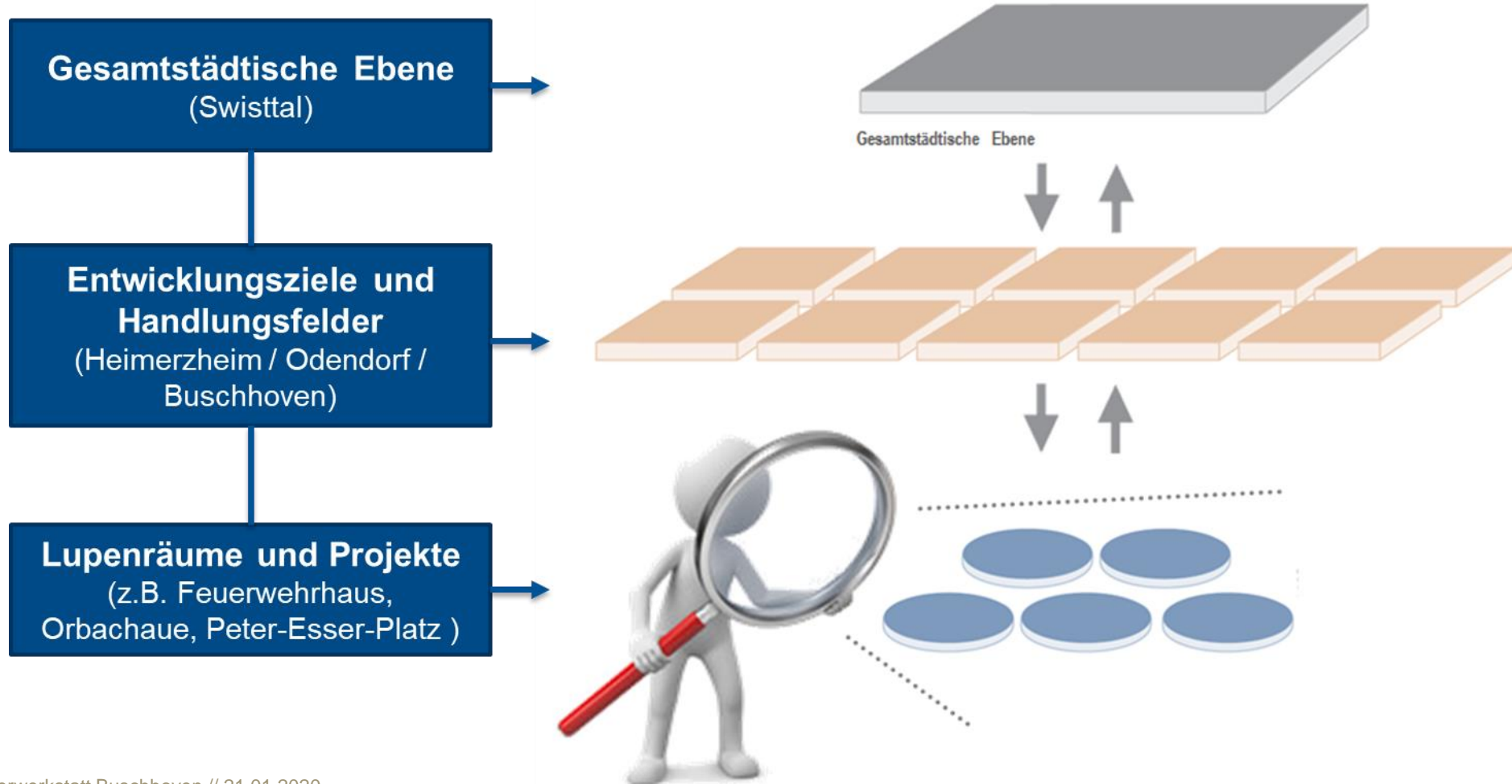
- Ganzheitliche Betrachtung der relevanten Handlungsfelder
- Einbindung der Bürger/Akteure
- Ziel: nachhaltige Sicherung der Daseinsvorsorge/ Versorgungsfunktion und Stärkung der Standort-, Wohn-, Arbeits- und Lebensqualitäten



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Definition, Themen und Mehrwert

Ebenen eines „Städtebauliches Entwicklungskonzept“ ...



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Definition, Themen und Mehrwert

Ein „Städtebauliches Entwicklungskonzept“ ...

- ... analysiert die **Bestandssituation**, die allgemeinen und spezifischen **Rahmenbedingungen** sowie die zu beachtenden **Planungsgrundlagen** und -vorgaben.
- ... definiert **Ziele** zur Sicherung und Stärkung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung.
- ... bindet die **öffentlichen und privaten Akteure** ein, greift Interessen und Belange auf.
- ... formuliert konkrete **Handlungsempfehlungen** für einen überschaubaren Zeitraum.
- ... leitet konkrete **Maßnahmen** mit Kosten, Zeiträumen, Förderzugängen etc. ab.
- ... schafft die **Grundlagen für eine Förderung** von Maßnahmen der Stadtentwicklung und Stadterneuerung im Rahmen der Städtebauförderung und weiterer Förderprogramme.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Umsetzungsbeispiel I

vorher



nachher



**Umgestaltung in
Brühl:
Balthasar-Neumann-
Platz-Platzfläche
(2015-2016)**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Umsetzungsbeispiel II



**Umgestaltung in Stolberg:
Schaffung von Aufenthaltsqualität
(2015-2016)**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Umsetzungsbeispiel II



Quelle: www.ksta.de/region/rhein-sieg-bonn/swisttal/swisttal-landesregierung-unterstuetzt-gesamtschule-in-heimerzheim-33075502

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Was ist ein ISEK? – Themen

Warum ist ein Städtebauliches Entwicklungskonzept für Swisttal notwendig?

▪ Wohnstandort sichern und stärken

- Städtebauliche Qualität (historische und architektonisch wertvolle Bausubstanzen)
- Bedarfsgerechtes Wohnen
- Gebäudemodernisierung und Instandsetzung

▪ Erneuerung und Stärkung kommunaler Gemeinbedarfseinrichtungen

- Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schule, Kita, Soziale Träger etc.)
- Begegnungsmöglichkeiten und bedarfsgerechte Angebote schaffen



https://www.general-anzeiger-bonn.de/region/voreifel-und-vorgebirge/swisttal/ein-einziger-plan-fuer-zwei-baugebiete_aid-43233851



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

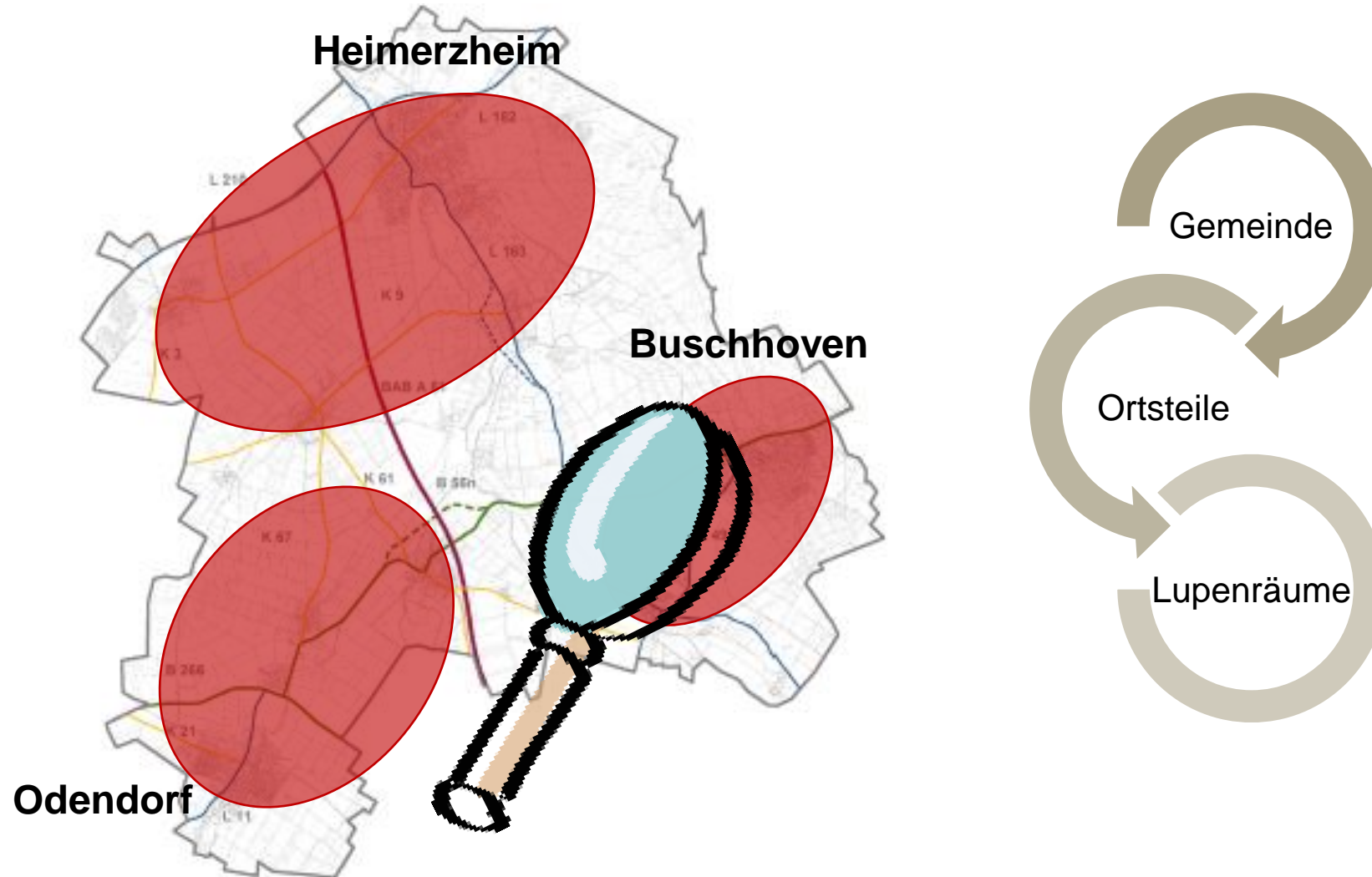
Was ist ein ISEK? – Themen

- **Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**
 - Neugestaltung / Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Freiräume (z.B. Toniusplatz)
 - Aufwertung innerstädtischer Bereiche
 - Vernetzung im öffentlichen Raum
- **Grundfunktionen stärken und entwickeln**
 - Handel bestimmt Erscheinungsbild
 - Angebotsvielfalt und Angebotsqualität
 - Gastronomie
 - Arbeit, Dienstleistung und Tourismus
- **Mobilität und Klimaschutz**
 - E-Mobilität; Car-sharing
 - Energetische Gebäudesanierung
 - Begrünung



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Schwerpunkträume



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Agenda

- **Begrüßung**
- **Einstieg**
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Bisheriger Ablauf des ISEK-Prozesses
- **Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?**
 - Definition, Themen und Mehrwert
 - Ausgangssituation in Swisttal, Schwerpunkträume
- **Sachstand**
 - Dietkirchenhof, Feuerwehrhaus
 - DORV-Konzept
 - ISEK
- **Beteiligungsphase zur Identifizierung von konkreten Handlungsbedarfen**
 - Stationen (Themenstände)
 - Zusammenfassung der Beiträge
- **Ausblick**
- **Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit!**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Sachstand – Dietkirchenhof / Altes Feuerwehrhaus



https://www.general-anzeiger-bonn.de/region/voreifel-und-vorgebirge/swisttal/buschhoven-gemeinde-kauf-t-historischen-dietkirchenhof-selbst_aid-48194154

Nahv@rsorge



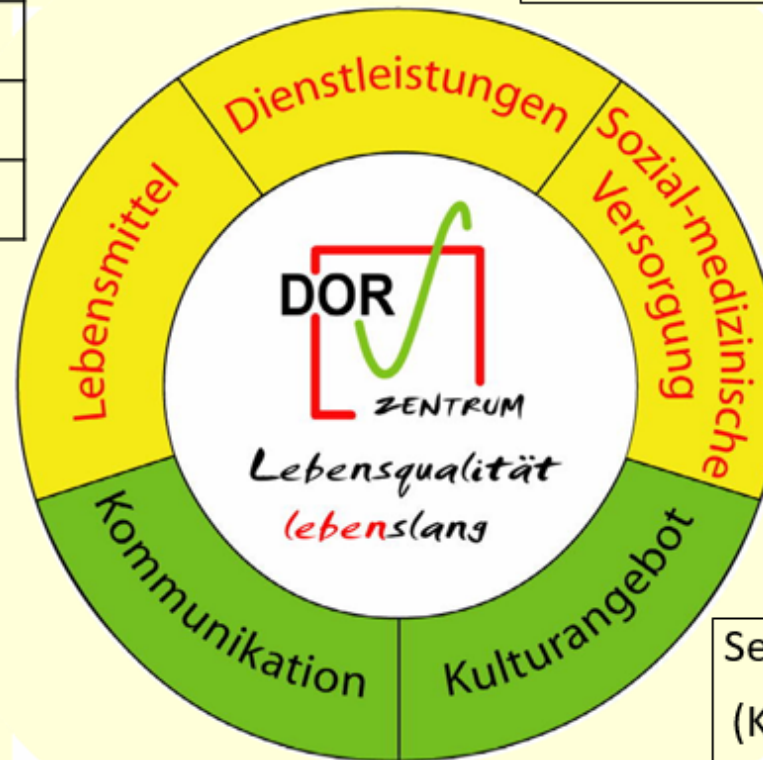
Dienstleistungszentrum:
Reinigung, Wäscherei,
Post, Paket,
Verwaltungs-Sprechstunde
Bürgerbüro,
Seniorenbüro

Lebensmitteldepot

Bio-Lebensmittel

Regionale Produkte

Pick-up-Station



Soziale Dienstleistungen
(Hilfe von Haus zu Haus,
Zeitbank,
Seniorenhandwerker-,
Seniorenpflegedienst)
Soziale Anlaufstelle
(z.B. Pflegeberatung...)

Treffpunkt Café
Mittagstisch
Nachbarschaft,
Tauschbörse,
Ehrenamt

Seniorenangebote
(Klein)Kultur, VHS

Versammlungsraum

Versammlungsstätte

und mehr: Allengerechtes Wohnen
z.B.: Wohnungen für Senioren,
aber auch Junges Wohnen



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

ISEK: Ergebnisse Haushaltsbefragung (Beiblatt), Gemeindeentwicklungskonzept 2010, Verwaltungs- und Politikworkshop

Ergebnisse Haushaltsbefragung

Fazit:

Überblick der Themenschwerpunkte

- **Verbesserung Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie**
- **Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur**
 - ▣ ÖPNV und Straßenverkehrsregelung
- **Gestaltung, Sanierung und Modernisierung des Ortes**
- **Verbesserung des Ortskerns**
 - ▣ Nahversorgung und Aufwertung
- **Schaffung sozial-kultureller Angebote und Einrichtungen**
 - ▣ vor allem für Kinder, Jugendliche und Senioren (z.B. Treffpunkt)

„Buschhoven ist ein historischer, wunderschöner Ort, in dem der Ortskern entsprechend gestaltet werden muss! Gerade für ältere Menschen [...]. Hierzu zählt ein geräumiges Café und eine bedarfsgerechte Grundversorgung. Das Café sollte Mittelpunkt und Erlebnisstätte sein [...], genug Platz für Feste und sonstige Treffen.“

„Die örtliche Versorgungssituation muss dahingehend ausgebaut und verbessert werden, dass auch im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen Einkäufe im Ort möglich sind.“

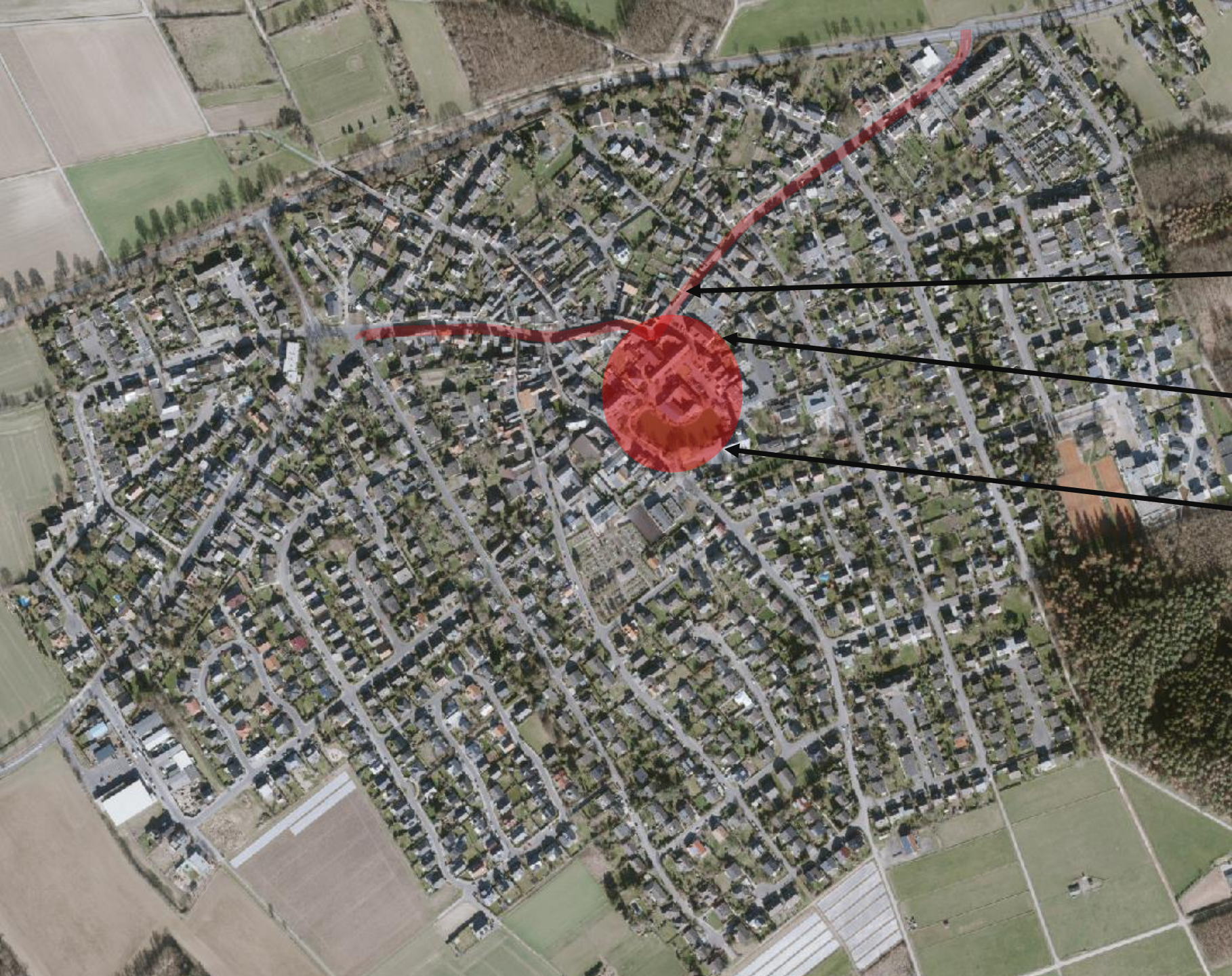
„Da es in Kürze ein Altersheim geben wird, müssen für ältere Menschen Einkaufsmöglichkeiten, Café, Treffpunkte für Gespräche geschaffen werden. Einkaufen ist ohne Auto nicht möglich.“

„Der Toniusplatz muss wieder aufleben!“

„Mit einem Versorgungszentrum den Dorfkern zum Leben erwecken!“

Fachbereich III/1 Gemeindeentwicklung 07.05.2019

Fachbereich III/1 Gemeindeentwicklung 07.05.2019



Erste Maßnahmenideen
für das ISEK:

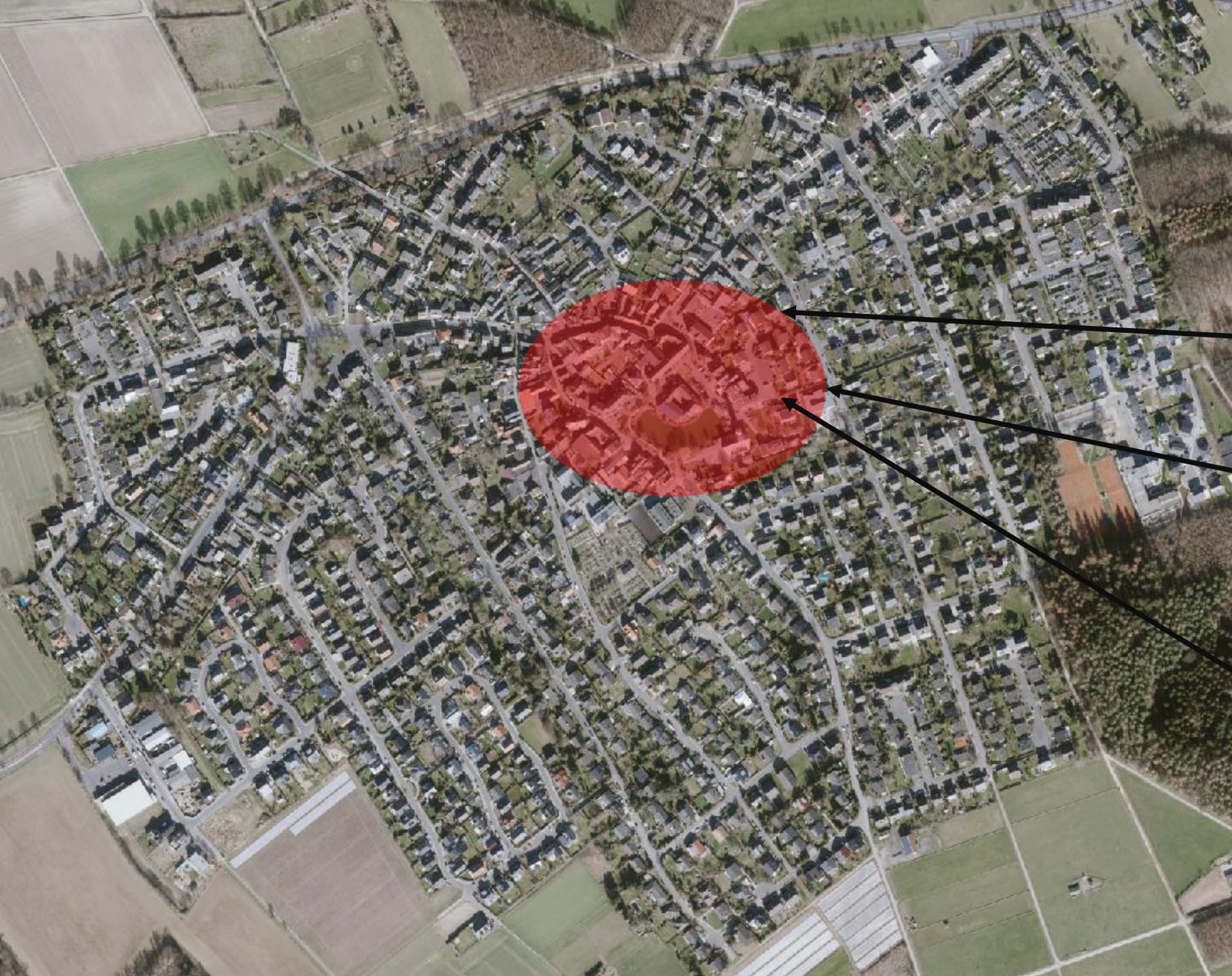
„Öffentliche Räume“

Alte Poststraße

Toniusplatz und
Umfeld

Freiraumgestaltung,
Sitzmöglichkeiten

Bolzplatz errichten



Erste Maßnahmenideen
für das ISEK:

**„Handel / Gastronomie /
Dienstleistungen“**

DORV-Konzept

Kleingewerbe/Dienstleistungen/VHS am
Feuerwehrhaus

„Gemeinbedarf /Treffpunkte“

Räumlichkeiten
“Dorfhaus“ für kleinere
Veranstaltungen

Bürgerbüro

Tagespflege



Erste Maßnahmenideen:

„Weiteres“

Barrierefreie
Wohnungen im
Innenbereich

Neue
Verkehrsanbindung
B56

Verbesserung
Verkehr Ein-
/Ausfallstraßen

Behebung
Leerstände

Verkehrsproblematik
lösen (Karl-
Kaufmann-Weg)

Ladestationen E-
Mobilität

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Agenda

- **Begrüßung**
- **Einstieg**
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Bisheriger Ablauf des ISEK-Prozesses
- **Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?**
 - Definition; Themen und Mehrwert
 - Ausgangssituation in Swisttal, Schwerpunkträume
- **Sachstand**
 - Dietkirchenhof, Feuerwehrhaus
 - DORV-Konzept
 - ISEK
- **Beteiligungsphase zur Identifizierung von konkreten Handlungsbedarfen**
 - Stationen (Themenstände)
 - Zusammenfassung der Beiträge
- **Ausblick**
- **Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit!**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

Arbeitsweise

- 3 Stationen
- Begleitung der Stationen durch je 2 Vertreter von DSK-BIG, DORV und/ oder Verwaltung
- Diskutieren Sie miteinander an den Stationen:
 - Welche Maßnahmen sind für Sie in Buschhoven und seinem Umland erforderlich und besonders dringend?
 - Was soll im Ortskern erhalten werden? Was soll nicht erhalten werden? Was fehlt Ihnen?
 - Wie könnte das DORV-Konzept im Detail aussehen? Was kann ich dazu beitragen?

Arbeitsmaterial

- Stellwände mit Karten und / oder Luftbildaufnahmen
- Stifte in verschiedenen Farben
- Moderationskarten in verschiedenen Farben



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase - Betrachtungsebenen

STATION 1:



DIETKIRCHENHOF // Micro-Ebene

- Welche konkreten Maßnahmen sollen vorgenommen werden?
- Welche Nutzungen sollen im Dietkirchenhof untergebracht werden
- Wie könnte das DORV-Konzept im Detail aussehen?
- Was kann ich dazu beitragen?

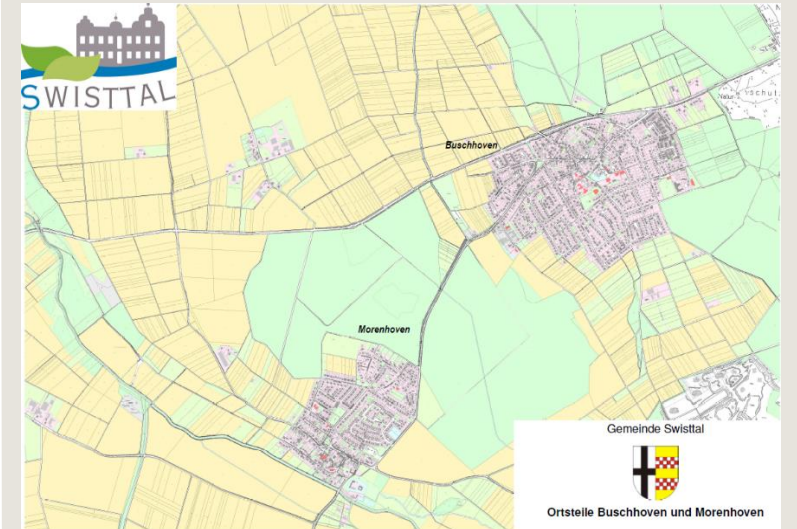
STATION 2:



ORTSKERN (TONIUSPLATZ) // Meso-Ebene

- Welche konkreten Maßnahmen sollen vorgenommen werden?
- Was soll im Ortskern erhalten werden? Was soll nicht erhalten werden? Was fehlt Ihnen?
- Was kann ich dazu beitragen?

STATION 3:



BUSCHHOVEN MIT UMLAND // Makro-Ebene

- Welche Maßnahmen sind für Sie in Buschhoven und seinem Umland erforderlich und besonders dringend?

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

Farbkategorien zur Bewertung:

Gestaltung – öffentlicher Raum

- Straßen
- Wege
- Plätze
- Freiräume
- etc.

Grundfunktionen / Gemeinbedarfs- einrichtungen / Bildung und Kultur

- Handel
- Schule
- Kita
- Öffentliche
Einrichtungen
- Soziale Träger
- Soziales
- etc.

Mobilität und Klimaschutz

- E-Mobilität
- Car-sharing
- Energetische
Gebäudesanierung
- Begrünung
- etc.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

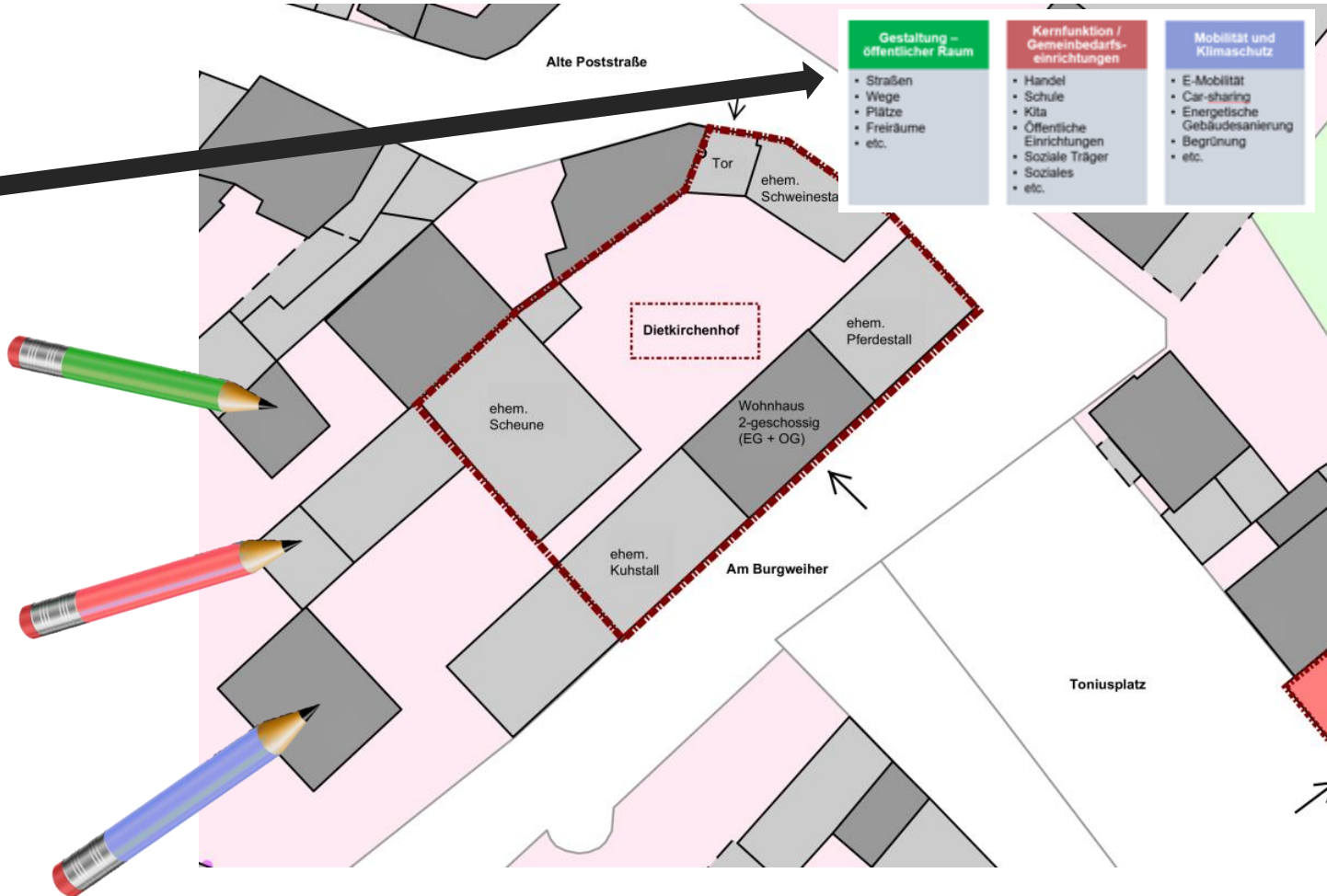
Bsp. Station 1: Dietkirchenhof

Kategorien:

**Gestaltung –
öffentlicher
Raum**

**Grundfunktion /
Gemeinbedarfs-
einrichtungen /
Bildung und
Kultur**

**Mobilität und
Klimaschutz**



Anmerkungen:

Es sollte
Außengastronomie
geben!

Ich wünsche mir eine
energetische
Gebäudesanierung

Veranstaltungsraum
für x Personen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

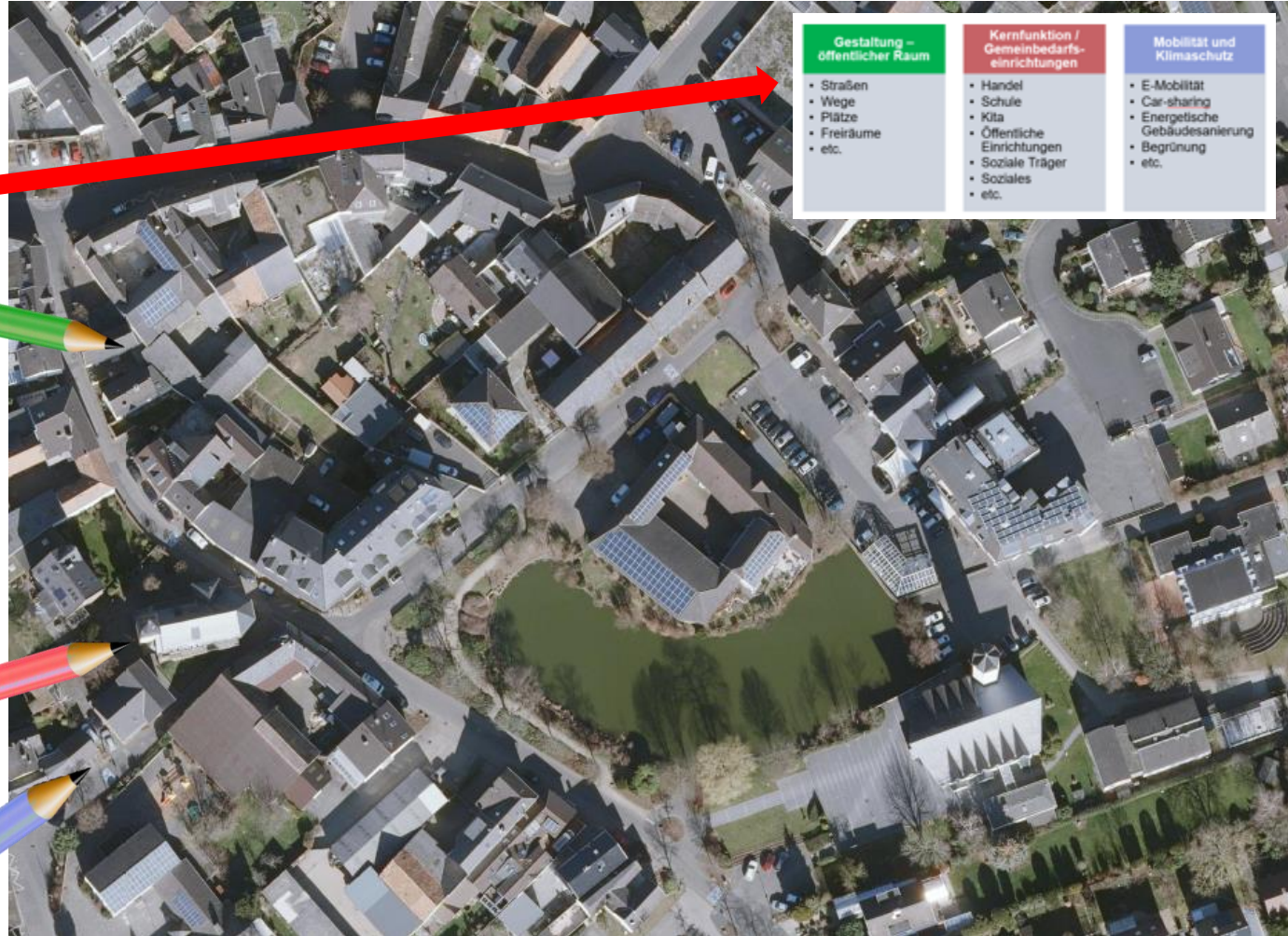
Bsp. Station 2: Ortskern / Toniusplatz

Kategorien:

Gestaltung
öffentlicher
Raum

Grundfunktion /
Gemeinbedarfs-
einrichtungen /
Bildung und
Kultur

Mobilität und
Klimaschutz



Die Überdachung
am Weiher soll
entfernt werden

E-Ladestation im
Zentrum

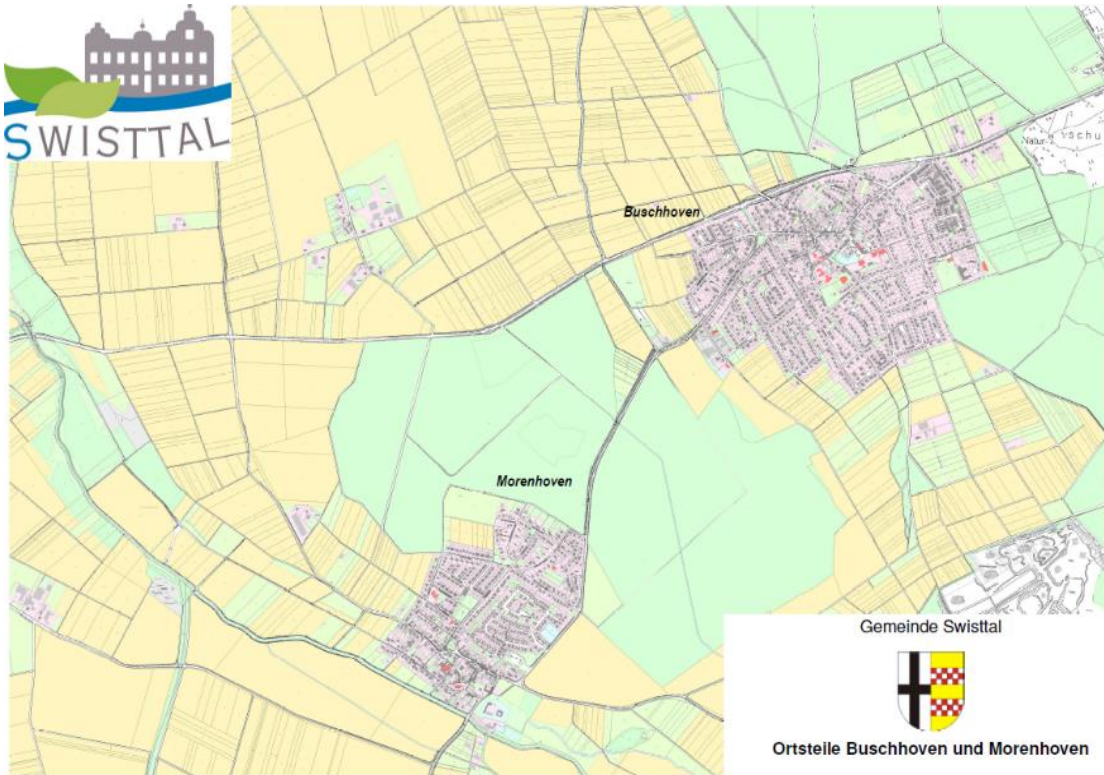
Mehr
Veranstaltungen
auf Toniusplatz

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

Bsp. Station 3: Buschhoven mit Umland

Karte zur Orientierung:



Anmerkung:
Gestaltung –
öffentlicher Raum

Vertiefungsstellwand I:

The 'Vertiefungsstellwand I' consists of 18 green boxes, each containing the word 'Anmerkung'. The boxes are arranged in three columns and six rows. A legend box on the right side of the grid is titled 'Gestaltung – öffentlicher Raum' and lists the following items:

- Straßen
- Wege
- Plätze
- Freiräume
- etc.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

Bsp. Station 3: Buschhoven mit Umland

Grundfunktion /
Gemeinbedarfs-
einrichtungen /
Bildung und Kultur

Vertiefungsstellwand II:

- Kernfunktion /
Gemeinbedarfs-
einrichtungen
- Handel
 - Schule
 - Kita
 - Öffentliche
Einrichtungen
 - Soziale Träger
 - Soziales
 - etc.

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Vertiefungsstellwand III:

Anmerkung:
Mobilität und
Klimaschutz

- Mobilität und
Klimaschutz
- E-Mobilität
 - Car-sharing
 - Energetische
Gebäudesanierung
 - Begrünung
 - etc.

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase

Aufgabe:

- Diskutieren Sie an den Ständen
- Skizzieren Sie ihre Vorschläge direkt auf den Karten (Station 1 und 2)
- Nutzen Sie die farblich kodierten Moderationskarten zum Festhalten ihrer Vorschläge (Stationen 1, 2, 3)

Betrachtungsebenen:

- Station 1: Dietkirchenhof,
- Station 2: Ortskern (Toniusplatz)
- Station 3: Buschhoven mit Umland

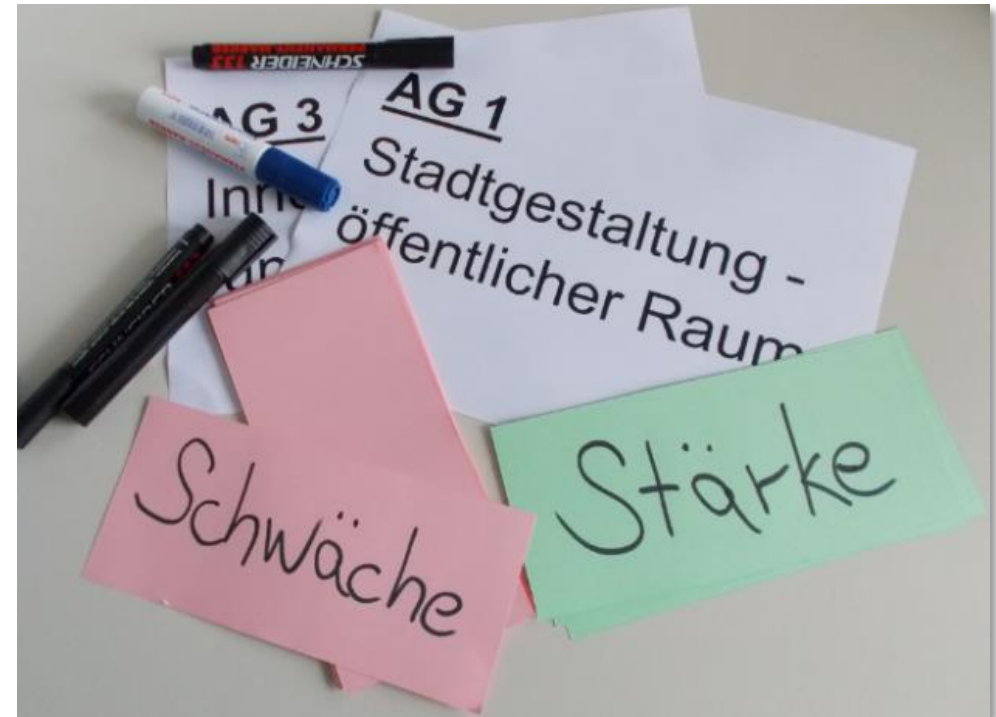
Vorgehen: gemeinsame Diskussion / Stichworte auf Moderationskarten

Zeitfenster: 40 Minuten



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Beteiligungsphase - Ergebnisse



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Agenda

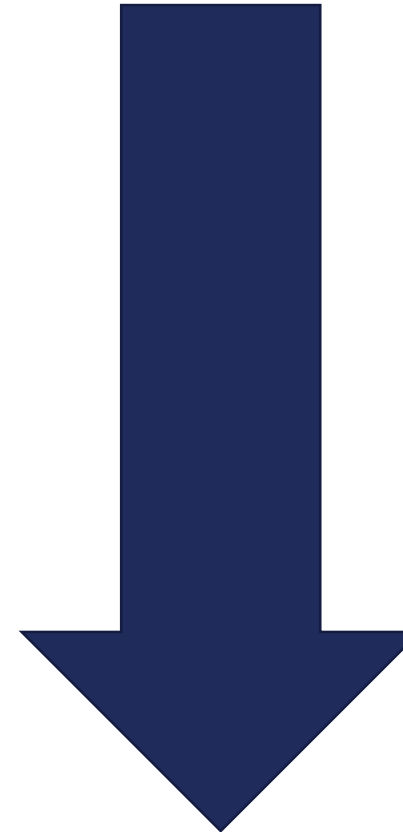
- **Begrüßung**
- **Einstieg**
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Bisheriger Ablauf des ISEK-Prozesses
- **Was ist ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept?**
 - Definition, Themen und Mehrwert
 - Ausgangssituation in Swisttal, Schwerpunkträume
- **Sachstand**
 - Dietkirchenhof, Feuerwehrhaus
 - DORV-Konzept
 - ISEK
- **Beteiligungsphase zur Identifizierung von konkreten Handlungsbedarfen**
 - Stationen (Themenstände)
 - Zusammenfassung der Beiträge
- **Ausblick**
- **Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit!**

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Ausblick – nächste Schritte

Zeitplan

- Präsentation im Ausschuss für Planung und Verkehr
- Strategieworkshops mit der Politik
- Interner Workshop mit der Verwaltung
- ➔ Bürgerveranstaltung in Heimerzheim, Buschhoven, Odendorf
- Bearbeitungsphase
- Bürgerforum (Vorstellung Maßnahmen)
- Fortsetzung Bearbeitungsphase
- ggf. weitere Beteiligungsverfahren
- Fertigstellung Konzept, Beratung und Beschlussfassung
- Einreichung Förderanträge



September 2020

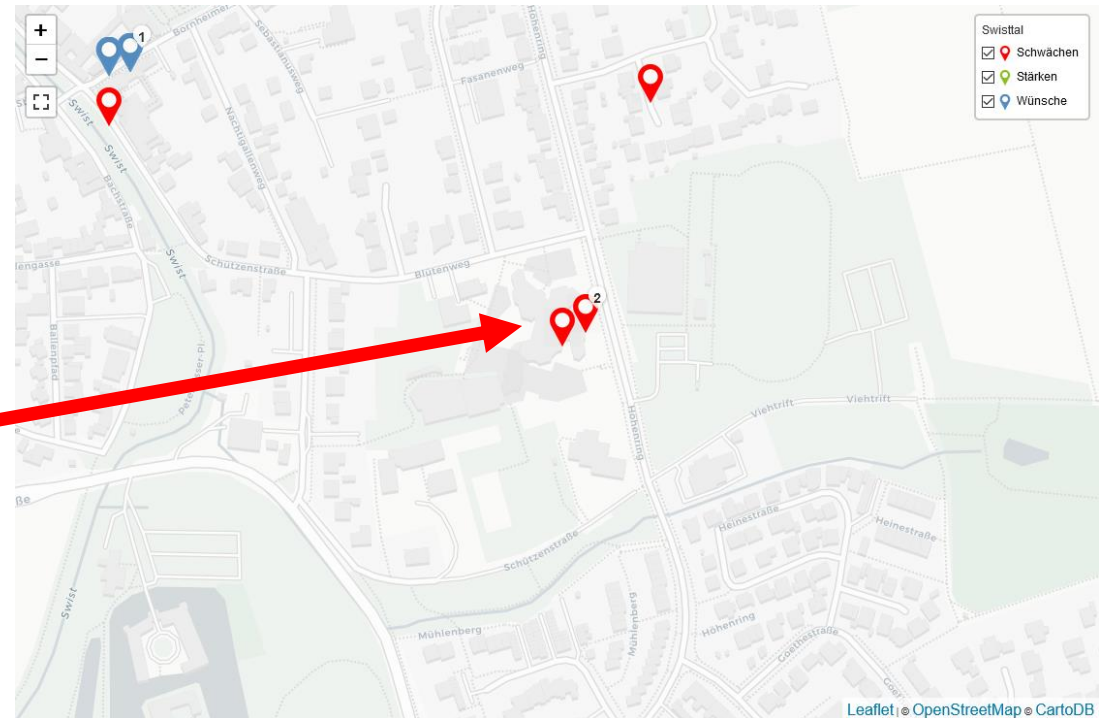
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Ausblick – nächste Schritte



Beteiligungstool

- Beispiel Heimerzheim



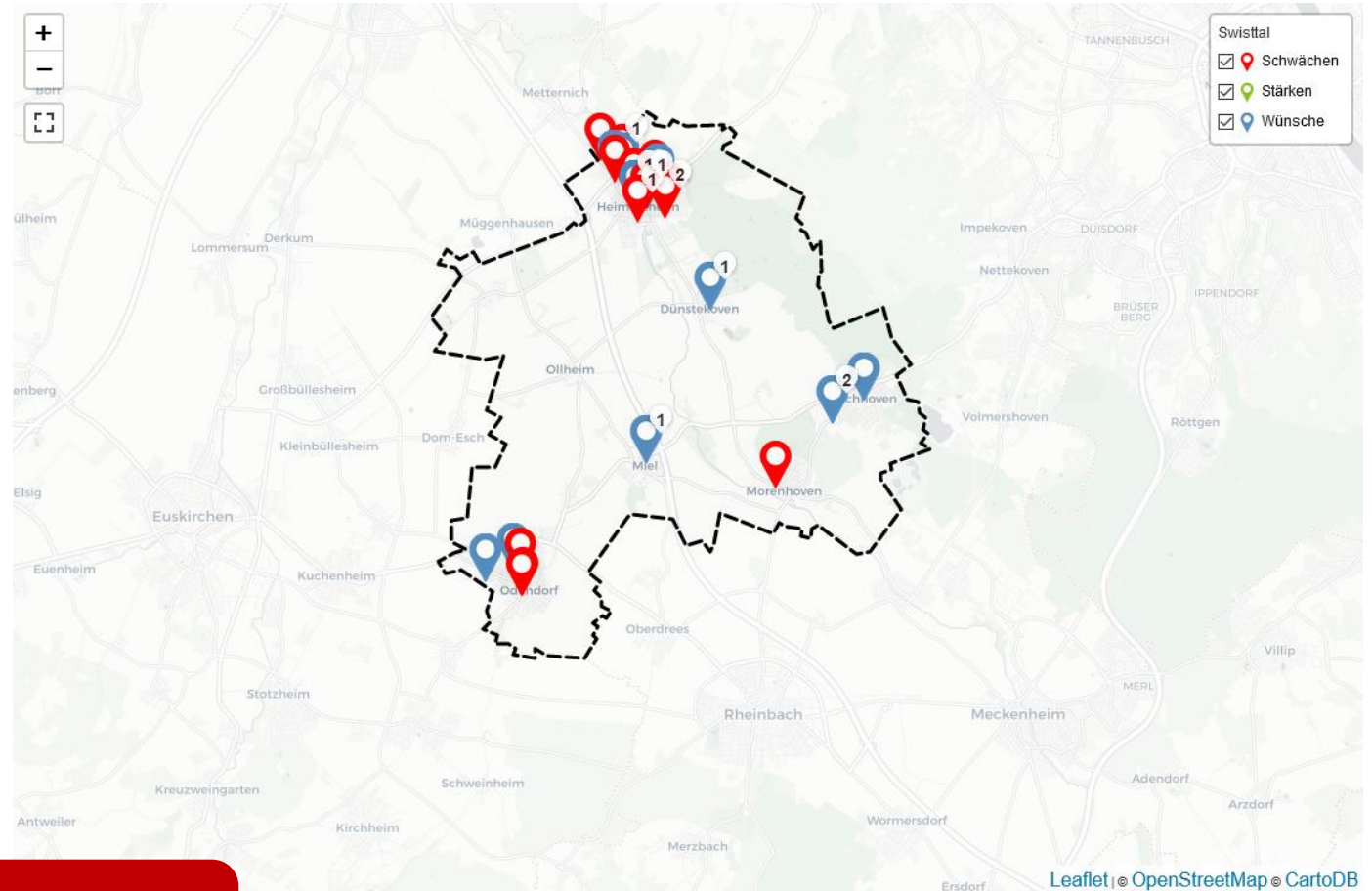
Quelle: pixabay.com

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Ausblick – nächste Schritte

Beteiligungs-Tool

- Online Bürgerbeteiligung
- Festgelegtes Untersuchungsgebiet
- Verbesserungsvorschläge
- Hinweise



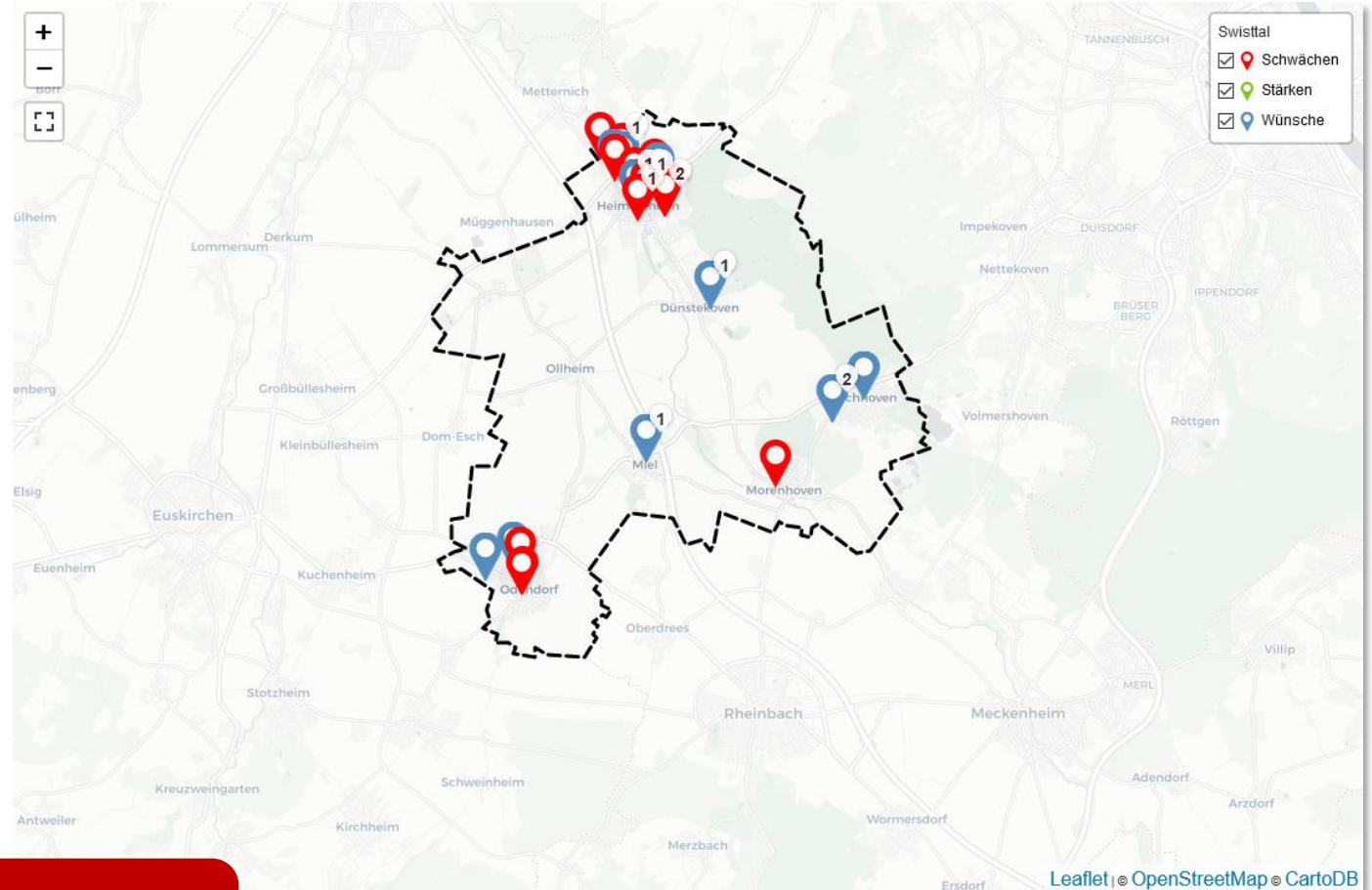
<https://isek-buergerbeteiligung.swisttal.de>

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Ausblick – nächste Schritte

Beteiligungs-Tool

- Online Bürgerbeteiligung
- Festgelegtes Untersuchungsgebiet
- Verbesserungsvorschläge
- Hinweise
- Intuitive Nutzeroberfläche
- Punkt setzen und beschreiben



<https://isek-buergerbeteiligung.swisttal.de>

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Ausblick – nächste Schritte

Beteiligungs-Tool

- Online Bürgerbeteiligung
- Festgelegtes Untersuchungsgebiet
- Verbesserungsvorschläge
- Hinweise
- Intuitive Nutzeroberfläche
- Punkt setzen und beschreiben

The screenshot shows a web-based form for citizen participation. The form is titled "Ihre Angaben" and is overlaid on a map of Swisttal. The form fields include: "Name" (text input), "E-Mail" (text input), "Überschrift" (text input), and "Beschreibung" (text area). To the right of the form, there is a "Kategorie" section with three radio button options: "Schwächen" (red location pin icon), "Stärken" (green location pin icon), and "Wünsche" (blue location pin icon). Below the categories is a "Datenschutzhinweis" section with a checkbox and the text "Ich stimme der Datenschutzerklärung zu". A blue "Absenden" button is located below the form. The map background shows the area around Swisttal, with labels for "TANNENBUSCH", "Swisttal", "üheim", "enberg", "Elsig", "Euenheim", and "Antweiler". The bottom right corner of the map area shows "Ersdorf", "Leaflet | OpenStreetMap | CartoDB".

<https://isek-buergerbeteiligung.swisttal.de>

Rückfragen oder Anregungen

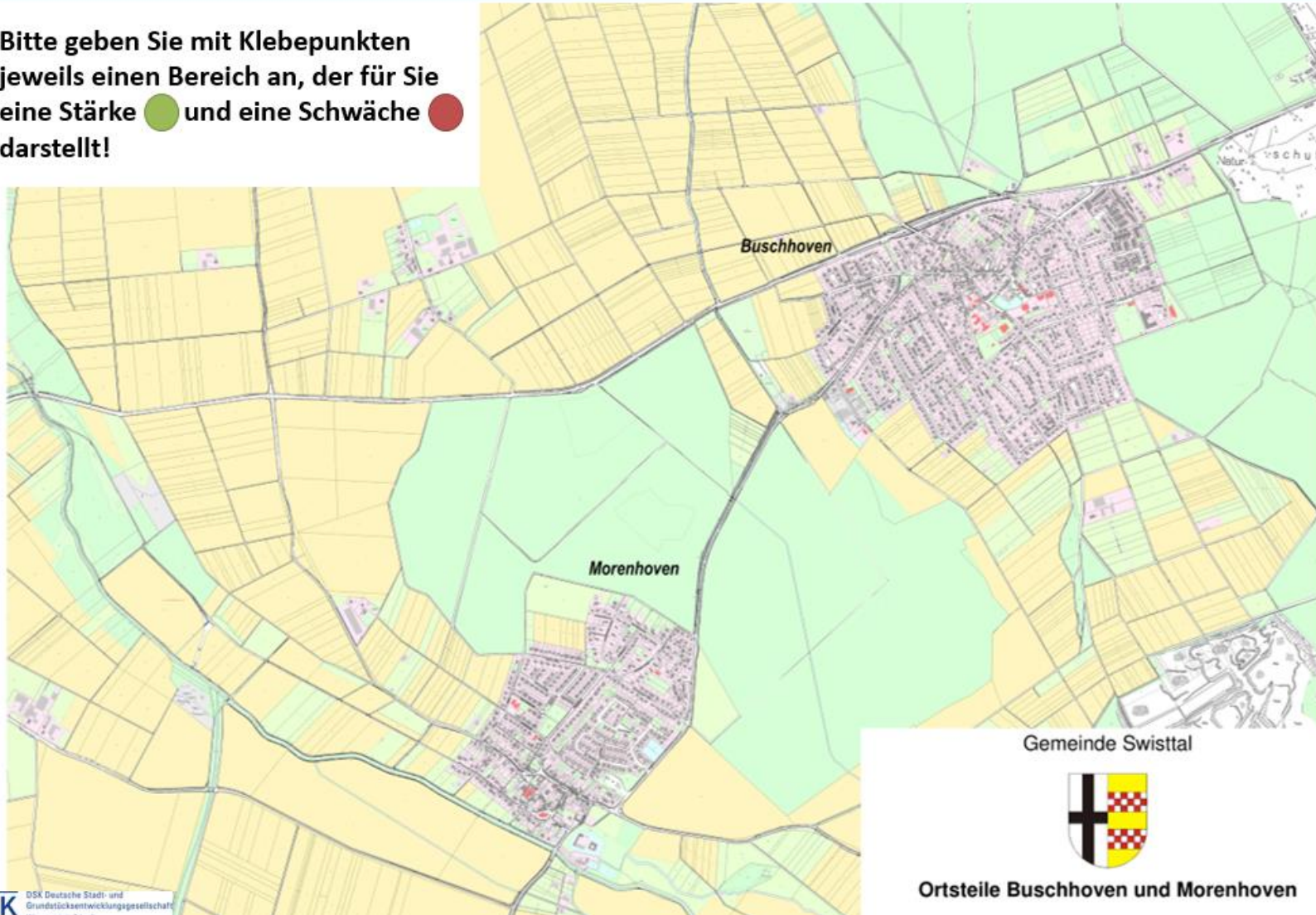


INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Bitte nehmen Sie sich noch einen Moment Zeit...

Jeder Besucher ist eingeladen Buschhoven zu bewerten!

Bitte geben Sie mit Klebepunkten jeweils einen Bereich an, der für Sie eine Stärke  und eine Schwäche  darstellt!



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT SWISTTAL

Kontakt

VIELEN DANK!

**DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücks-
entwicklungsgesellschaft
mbH & Co. KG**
Regionalbüro Bonn